

Gemeinde Schloen-Dratow

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung Schloen-Dratow vom 22.02.2024

Top 9	Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Vorentwurf Stand 27.11.23)	31/2024/02
--------------	---	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung äußert zum Vorentwurf (Stand 27.11.23 – einsehbar unter: https://www.region-seenplatte.de/media/custom/3148_616_1.PDF?1701332800) der Teifortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte „Vorranggebiete für Windkraftanlagen“ folgende Hinweise, Anregungen und/oder Bedenken:

- (1. In Windrädern wird das stärkste Treibhausgas der Welt eingesetzt (SF6). Es ist 25.000 -mal so klimaschädlich wie CO₂
 - pro Kilowattstunde produziertem Strom fallen bei Turbinen an Land (onshore) fünf bis sechs Gramm CO₂ an, auf See (offshore) 7,8 bis 10,9 Gramm. Klimaneutral sind Windräder keineswegs
 2. Windenergie ist schwer speicherbar
 3. Unhörbarer Infraschall und Schattenwurf machen krank, die Anlagen sind nicht recycelbar, die Energiebilanz ist am Ende negativ
 4. Landschaften werden verschandelt
 5. Klima und Wetter werden beeinflusst
 6. Windräder beeinflussen das Mikroklima dadurch, dass sie die Luft durchmischen, Es gibt eine Parallelität von zunehmender Trockenheit und dem Ausbau von Windenergie
 7. Schallentwicklung, Schattenwurf und Lichtreflektionen
 8. Einfluss auf die Tier- und Umwelt
Kollisionen, Verdrängung, Habitatveränderungen (der Ort, an den Tierarten natürlich vorkommen) und -verlust
 9. Brutstandorte und Zugkorridore u.a. von Greifvögeln, Störchen, Gänsen, Schwänen oder Kranichen freihalten
 10. An allen deutschen Windkraftanlagen werden während der warmen Jahreszeit (200 Tage von April-Oktober) 5-6 Milliarden Insekten pro Tag umkommen
(DLR-Institut für Technische Thermodynamik anhand Modellrechnungen tatsächlich ermittelt)
 11. Windräder können Öl verlieren. Eine Anlage mit fünf Megawatt Leistung braucht für das Getriebe 1.000 Liter, 500 Liter Hydrauliköl kommen bei Großanlagen noch hinzu)

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.